



Politikerin am Pult: Martina Fehlner in der Paul-Gerhardt-Schule

KAHL. Natürlich das Flüchtlings-thema: Am bundesweiten »Tag der freien Schulen« hat die Aschaf-fenburger SPD-Landtagsabge-ordnete Martina Fehlner diesen Montag in Kahl den Dialog mit Paul-Gerhardt-Schülern gesucht. Kanzlerin Merkel habe »die rich-

tige Haltung«, nötig seien euro-päischer Konsens und das Be-kämpfen der Fluchtursachen, ließ die am Pult stehende Politikerin eine elfte Klasse wissen. Auch, dass Rechtspopulisten wie die tags zuvor in Hessen erfolgreiche AfD »nicht gut für unsere Demokratie«

seien, erfuhren die Wirtschafts-schüler. Und dass man »Menschen nicht gegeneinander ausspielen« dürfe – mit ihrem Parteichef Sig-mar Gabriel sei sie nicht immer einer Meinung, räumte Fehlner ein. Sorge mache ihr zunehmen-des Desinteresse junger Leute an

der Politik, sagte die Abgeordnete, die zuvor das Betreuungsgeld als eins der politischen Streitthemen genannt hatte. »Wer weiß, was das ist, Betreuungsgeld?«, fragte sie in die Klasse. 18 Hände blieben un-ten, niemand streckte.

tju/Foto: Thomas Jungewelter